

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Berggeist**

**Spohr, Louis**

**Leipzig, 1825**

Terzett & Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-216441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-216441)

*Berggeist.*

Ihr Gei - ster, die mir unterthan, seid meines Winks ge - wär - tig! legt ein die Saat in guten

*Alma.*

O Hoff - - - nung! re - - - gest mächt - - - - ger nun die  
Grund, lasst Keim' ge - - deihn und Blü - - - then. Der Glanz entsteigt, die Lie - be naht. Du  
neu - - beleb - - ten Schwin - - gen. Du wil - - des Fürchten bist entflohn! bleib fern, kehr nimmer  
wirst jetzt mein, schön Menschenkind, die Fürstin auf dem Gei - ster - thron, in ewger Lust, in

1866 III

*Troll.*

wie - - - der, bleib fern, kehr nim\_mer wie - - - der! - Es glückt, er geht ge-  
 wei - - - ter Macht! in ew' ger Lust, in wei - - - ter Macht!

täuscht von hier, auch ich darf Lie-be hof - - - fen. Noch schlummerst du im Fel-sen -  
 Ihr Gei-ster! Legt ein die Saat in gu - - - ten

grund, sollst Mägdlein gleich er - - wa - - - chen! Er  
 Grund, lasst Keim' ge-deihn und Blü - - - then Der Glanz ent - -

1866 III

*Alma.*  
 Noch ahn ich nur ein nahes Heil aus ird'schem Reich herab ge - - sandt. Doch, Herz, wo du so mächtig sprichst, da trügt die

*Troll.*  
 liebt! Ich lie - be und ich bin der Nächste immer doch mir selbst. Drum, was auch draus entstehen mag, ich geh

*Berggeist.*  
 steigt! Die Liebe naht! Du wirst jetzt mein! schön Menschenkind, die Fürstin auf dem Gei - sterthron in

*(Alt.)*  
*p* Erfüllt ist, Meister, dein Gebot! Wir harren dein! Nur dei - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens -

*(Tenor.)*  
*p* Erfüllt ist, Meister, dein Gebot! Wir harren dein! Nur dei - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens -

*(Bass.)*  
*p* Erfüllt ist, Meister, dein Gebot! Wir harren dein! Nur dei - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens -

*fz*

sü - sse Ah - nung nicht, da trügt die sü - sse Ah - nung nicht, da trügt die Ah - - - - nung nicht, da trügt die  
jetzt meinen eignen Weg, ich geh jetzt meinen eig - nen Weg, ich geh jetzt meinen eig - nen Weg, ich geh jetzt  
ew'ger Lust, in wei - ter Macht, in ew'ger Lust, in ew' - - ger Lust, in weiter Macht, in . ew' - - ger Lust, in weiter  
kraft! Nur dei - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens - kraft, be - lebt den Grund zu Schaffens -  
kraft! Nur dei - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens - kraft, be - lebt den Grund zu Schaffens -  
kraft! Nur dei - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaffens - kraft, be - lebt den Grund zu Schaffens -

1866 III

Ah - - - - - nung nicht! Herzvo du so mächtig sprichst, da trügt die sü - - - sse Ah - - - nung nicht!  
mei - nen eig - - - nen Weg, was auch drausent stehen mag, ich ge - he jetzt meinen eig - nen Weg!  
Macht, in ew'ger Lust, in weiter Macht, in ew' - - - - ger Lust, in wei - - - - - ter Macht!  
kraft, nur dei - - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaf - sens - - - kraft! Wir sind be -  
kraft, nur dei - - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaf - sens - - - kraft! Wir sind be -  
kraft, nur dei - - - ne Macht be - lebt den Grund zu Schaf - sens - - - kraft! Wir sind be -  
reit, komm, Meister, komm! Wir sind bereit, komm, Meister, komm! Wir harren dein, wir harren dein!  
reit, komm, Meister, komm! Wir sind bereit, komm, Meister, komm! Wir harren dein, wir harren dein!  
reit, komm, Meister, komm! Wir sind bereit, komm, Meister, komm! Wir harren dein, wir harren dein!

*cres*  
*cres*  
*cres*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*cres*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*pp*  
*dim.*  
*pp*